
Inhaltsverzeichnis

KiTa, Schule und Studium	2
Kindertageseinrichtung	2
Kindertageseinrichtungen und Kindertagesstätten	2
Unterstützungsangebote	3
Schule	4
Allgemeine Informationen	4
Schulsystem in Nordrhein Westfalen	6
Unterstützungsangebote	7
Studium	8
Allgemeine Informationen	8
Deutsches Hochschulsystem	9
Finanzierung und Stipendium	10
Hochschule Niederrhein	11

KiTa, Schule und Studium

Kindertageseinrichtung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagesstätten

Kindertageseinrichtungen

Kinder im Alter von 0-6 Jahren, die noch nicht zur Schule müssen, werden in Kindertageseinrichtungen (KiTa, Kindergarten, Kindertagesstätte) betreut. Verteilt über das Stadtgebiet Krefeld, gibt es über 100 Kindertageseinrichtungen in unterschiedlicher Trägerschaft, mit unterschiedlichen Betreuungsschwerpunkten, Altersgruppen und Betreuungszeiten. Informieren Sie sich daher immer bei der Kindertageseinrichtung direkt.

Es ist wichtig, sein Kind in einem Kindergarten anzumelden. Im Kindergarten lernt das Kind, Konflikte zu lösen und sich in verschiedenen Situationen mit anderen Kindern zurechtzufinden. Die sprachlichen Fähigkeiten des Kindes werden besser, da die Kinder viel miteinander sprechen und spielen. Hier können die Kinder erste Erfahrungen mit der deutschen Sprache sammeln und jeden Tag Neues lernen und entdecken.

Dafür bieten die Kitas ein vielfältiges Angebot, dass die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung fördert.. So wird in den Kitas viel gemeinsam gespielt, gelacht, geturnt, gesungen und vieles mehr. Im gemeinsamen Kontakt mit anderen Kindern lernen die Kinder Rücksicht zu üben, sich Gleichaltrigen gegenüber zu behaupten und trainieren ihre sprachlichen Fähigkeiten. Durch den Kindergarten werden die Kinder optimal auf die Schule vorbereitet.

Ein neues Kindergartenjahr beginnt jedes Jahr im August, wenn viele schulreife Kinder in die Schule gewechselt haben. Die freien Plätze im Kindergarten werden dann an neue Kinder vergeben.

Kindertagespflege

Für sehr junge Kinder kann es manchmal besser sein, in die Kindertagespflege zu gehen. Dort kümmert sich eine Tagesmutter oder ein Tagesvater um die Kinder in kleinen Gruppen von maximal 5 Kindern. Die Eltern und die Tagespflegeperson vereinbaren die Betreuungszeiten individuell in einem Vertrag, den sie dann dem Jugendamt vorlegen. Dieser Vertrag wird Betreuungsvertrag genannt.

Plätze und Kosten



Bei KITA-ONLINE

können Sie nach einer geeigneten

Kindertageseinrichtung suchen und Ihr Kind direkt online anmelden.

Sie können zwei weitere Wunsch-Kindertageseinrichtungen angeben. Bitte beachten Sie: wenn Sie alle Angaben ausgefüllt und die Anmeldung Ihres Kindes abgeschickt haben, bekommen Sie eine Bestätigungsmail. Diese Email enthält einen Link, der durch Anklicken

aktiviert werden muss. Erst wenn Sie den Link in dieser Mail anklicken, ist die Anmeldung abgeschlossen und Ihr Kind ist im System gemeldet. Die E-Mail ist keine Zusage für einen Platz. Sie bestätigt nur, dass Ihre Daten im System erfasst sind.

Unabhängig davon können Sie Ihr Kind persönlich in einer KiTa melden.

Leider gibt es noch immer nicht genug Plätze in den Kindertagespflegeeinrichtungen und Kindertageseinrichtungen. Um einen Platz zu finden, fragen Sie auch das Jugendamt oder Ihre Unterkunftsbetreuung.

Für die Betreuung Ihrer Kinder in der Kindertagespflege oder der Kindertageseinrichtung müssen Sie jeden Monat einen bestimmten Beitrag zahlen. Sollten Sie nicht über Einkommen oder nur über ein geringes Einkommen verfügen, sind Sie wahrscheinlich von diesem Beitrag befreit. Weitere Informationen erhalten Sie über das Jugendamt.

Informationen zu den Betreuungsmöglichkeiten erhalten Sie hier:

Stadt Krefeld, Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung 

[Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld](#) Anfragen zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte:  [02151/863366](tel:02151/863366)

Anfragen zur Aufnahme in eine Kindertagespflege: [@ tagespflege@krefeld.de](mailto:tagespflege@krefeld.de)

Rückfragen zu Elternbeiträgen: [@ elternbeitraege@krefeld.de](mailto:elternbeitraege@krefeld.de) **Der Kinderschutzbund**

Ortsverband Krefeld (nur Kindertagespflege)  [Dreikönigenstraße 90-94, 47798 Krefeld](#)

 [02151/961920](tel:02151/961920) [@ info@kinderschutzbund-krefeld.de](mailto:info@kinderschutzbund-krefeld.de)

Unterstützungsangebote

Brückenkurs

Die Plätze in den KiTas sind leider auch in Krefeld sehr voll. Für geflüchtete Familien, die für Ihre Kinder keinen Kita-Platz erhalten haben, gibt es daher ein Angebot für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. In den Brückenkursen werden die Kinder ähnlich wie in einer KiTa pädagogisch betreut und können mit Gleichaltrigen spielen und lernen.

Die Kurse finden immer montags bis donnerstags von 8.15 – 13.00 Uhr statt.

 Städtische Kindertageseinrichtung [Hubertusstraße 82, 47798 Krefeld](#)

 [02151/862217](tel:02151/862217)

[@Schlang@skf-krefeld.de](mailto:Schlang@skf-krefeld.de) oder renata.meister@krefeld.de

Griffbereit (1-3 Jahre)

richtet sich an Eltern und ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und wird in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Migrant*innenorganisationen angeboten. Das Projekt fördert die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen: Kleinkinder aus Familien mit Migrationshintergrund kommen schon sehr früh mit der deutschen Sprache und deutsche

Kinder mit einer Fremdsprache in Kontakt. Kinder, die mit unterschiedlichen Sprachen aufeinander treffen, erfahren die Bedeutung von Sprache und lernen sehr schnell, sich miteinander zu verständigen.

Rucksack KiTa (4-6 Jahre)

richtet sich an Eltern mit einer internationalen Familiengeschichte und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Das Projekt unterstützt die sprachliche Bildung und allgemeine Entwicklung von Kindern. Das Besondere hierbei ist, dass die Kinder von den Eltern in ihrer Familiensprache und von den Erzieher:innen in der deutschen Sprache gefördert werden.

Nähere Informationen zu den Programmen erhalten Sie bei der [Abteilung Integration / Kommunales Integrationszentrum](#).

Step by Step

Das Angebot "Step by Step" ist für Kinder, die keinen KiTa-Platz haben und ihre Eltern. Es hilft Ihnen und Ihrem Kind, sich auf den Schulstart vorzubereiten. Sie treffen sich dazu mit anderen Eltern und geschulten Personen. Die Personen sind selbst zugewandert und sprechen verschiedene Sprachen. Während Sie sich austauschen und Informationen rund um das Thema erhalten, können Ihre Kinder unter Betreuung im Nebenraum spielen, singen und basteln. Es ist eine sehr gute Gelegenheit, sich gemeinsam auf den Schulstart vorzubereiten. Sie und Ihr Kind sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Das Angebot ist kostenlos und findet jeden Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr im Familienzentrum Steckendorfer Straße, [Steckendorfer Straße 60a](#) in Krefeld statt.

Für die Teilnahme muss Ihr Kind zweimal gegen Masern geimpft sein.

Anmeldung bei der Stadt Krefeld bei:

Frau Bauer, Telefon: [02151 863337](tel:02151863337) E-Mail: katrin.bauer@krefeld.de

Frau Gangolf, Telefon: [02151 862597](tel:02151862597) E-Mail: nicole.gangolf@krefeld.de

Schule

Allgemeine Informationen

Schulpflicht

Alle Kinder in Deutschland haben die Möglichkeit und das Recht eine Schule zu besuchen.

In Deutschland gilt die allgemeine Schulpflicht. Das bedeutet, dass in Deutschland alle Kinder ab 6 Jahren in die Schule gehen müssen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten der Kinder haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass die Kinder die Schule regelmäßig besuchen.

Die Dauer der Schulpflicht beträgt zwölf Jahre, davon sind neun Jahre Vollzeitschulpflicht (allgemeine Schulpflicht) und drei Jahre Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht). Die Teilzeitschulpflicht ruht, wenn eine Vollzeitschule besucht wird. Falls sich keine Berufsausbildung anschließt und keine andere Schule besucht wird, beträgt die Vollzeitschulpflicht zehn Jahre (Berufsgrundbildungsjahr). Die Schulpflicht endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres, falls kein Ausbildungsverhältnis besteht.

Eltern erhalten von der Schule oft schriftliche Informationen, die ihre Kinder mit nach Hause bringen. Es ist wichtig, dass Sie diese Informationen lesen.

Anmeldung für eine Schule - Sonderfall Zuwanderung

Wenn Ihr Kind schulpflichtig wird, erhalten Sie eine schriftliche Aufforderung von der Stadt Krefeld, Ihr Kind für die Grundschule anzumelden. Nähere Informationen zum Anmeldeprozess erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie aber aus dem Ausland nach Deutschland zuwandern und Ihr Kind bereits etwas älter ist, vermutlich auch im Ausland bereits zur Schule gegangen ist, dann ist die Situation etwas anders. In diesem Fall müssen Sie sich beim [Kommunalen Integrationszentrum](#) für eine [Seiteneinsteigerberatung](#) melden. Lehrkräfte werden die letzten Zeugnisse Ihrer Kinder ansehen, mit Ihnen und Ihrem Kind sprechen und Sie danach in eine geeignete Schule vermitteln. Manchmal kann es ein paar Wochen dauern, bis Ihr Kind tatsächlich mit dem Unterricht anfangen kann. Machen Sie daher den Termin für die Beratung sobald wie möglich, damit Ihr Kind schnell wieder in den Unterricht gehen kann und Anschluss an andere Kinder in seinem Alter findet.

 [Hansastr. 32, 47799 Krefeld](#)

 [02151/862565](tel:02151/862565)

 [@welling-osterloh@krefeld.de](mailto:welling-osterloh@krefeld.de)

Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse

Die Anerkennung schulischer Leistungen, die im Ausland erbracht wurden, beschränkt sich auf die Anerkennung von Schulabschlüssen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse](#).

Für Leistungen aus einer noch nicht abgeschlossenen Schullaufbahn findet kein behördliches Anerkennungsverfahren statt. Über die Einstufung in die an einer deutschen Schule fortzusetzende Schullaufbahn entscheidet die jeweilige Schulleitung in Absprache mit der örtlichen Schulbehörde, den Schüler:innen, sowie ihren Eltern, in der Regel im Anschluss an einen Probeunterricht.

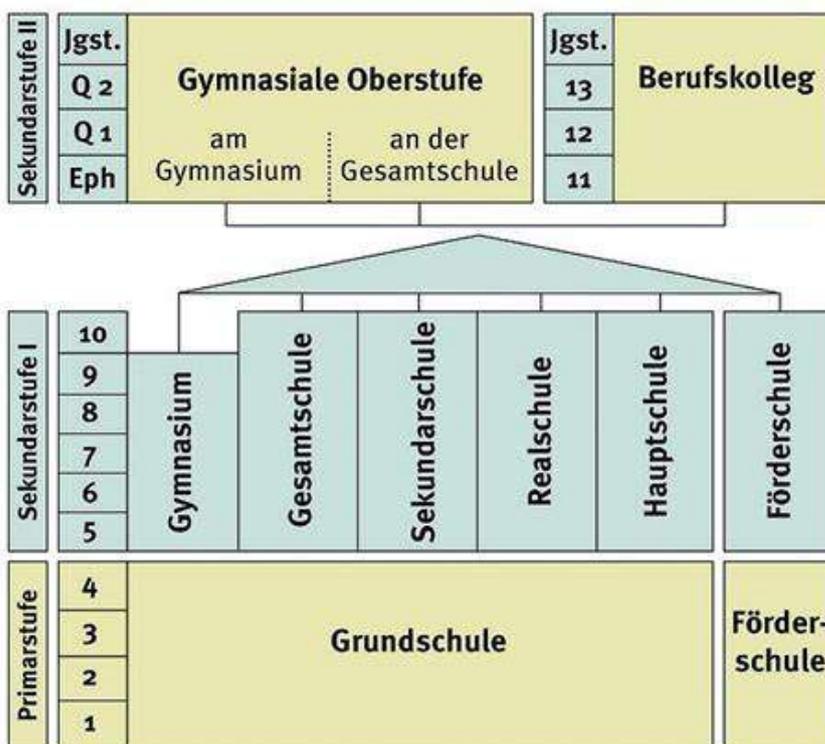
Krankmeldung

Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie dies bitte morgens sofort beim Sekretariat der jeweiligen Schule. In der Regel geht es in Ordnung, wenn Sie ihr Kind selbst krank melden. Geben Sie hier eine handschriftliche Krankmeldung zum nächsten Schultag mit. Falls die Schule ein ärztliches Attest benötigt, wird Sie die Lehrkraft Ihres Kindes direkt darum bitten.

Schulsystem in Nordrhein Westfalen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Schulen. Das Schulsystem in Deutschland ist sehr komplex und jedes Bundesland hat eigene Regeln.

Das Schulsystem in NRW



Grundschule

Der schulische Bildungsweg eines Kindes beginnt in der Grundschule. Sie umfasst die Klassen 1 bis 4. Die Kinder werden von Beginn an unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Voraussetzungen und Interessen individuell gefördert. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen.

Realschule

Die Realschule vermittelt in der 5. - 10. Klasse eine erweiterte allgemeine Bildung, praktische Fähigkeiten und berufsorientierte Inhalte. Der Unterricht ist praxisbezogen, bietet aber auch wissenschaftliche Inhalte. Erworbene berufsorientierte Kompetenzen ermöglichen den Schüler:innen nach dem Abschluss der zehnten Klasse ihren Bildungsweg in einer beruflichen Ausbildung oder in der gymnasialen Oberstufe fortzusetzen.

Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung. Schüler:innen erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung sind.

Berufskolleg

Das Berufskolleg vermittelt in einfachqualifizierenden und doppelqualifizierenden Bildungsgängen eine berufliche Bildung und ermöglicht den Erwerb der allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II. Darüber hinaus können Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden.

💡 Einen Erklärfilm in verschiedenen Sprachen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Unterstützungsangebote

Seiteneinsteigerberatung

Die [Seiteneinsteigerberatung](#) umfasst eine Erstberatung zur Aufnahme von neuzugewanderten schul- und berufsschulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in die Schule. Die Schulplatzzuweisung erfolgt erst nach einer Beratung und Datenerfassung beim [Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Krefeld](#).

Rucksack Schule (6-10 Jahre)

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder im ersten bis vierten Schuljahr.

Im Vordergrund stehen die sprachliche Bildung mithilfe einer allgemeinen Orientierung an den Themenbereichen des Klassenunterrichts. Die Kinder werden im Unterricht in allen Fächern der deutschen Sprache und im Herkunftssprachunterricht, sowie von den Eltern in der Familiensprache gefördert. Eltern lernen, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und schulischen Entwicklung optimal fördern können.

Mehr Informationen erhalten Sie in der [Abteilung Integration](#) der Stadt Krefeld.

Betreuung nach der Schule (6-12 Jahre)

Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren gibt es Möglichkeiten der Betreuung nach der Schule. Es gibt viele unterschiedliche Betreuungsmodelle wie beispielsweise der Hort, eine Mittagsbetreuung, oder eine Ganztagschule. In allen Modellen werden die Kinder darin unterstützt, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Zudem kommen auch Freizeitbeschäftigungen nicht zu kurz. Welches Betreuungsmodell für Kinder der Grundschule und der weiterführenden Schule es genau gibt, erfahren Sie von Ihrer Grundschule oder durch das [Jugendamt](#).

Paket für Bildung und Teilhabe (BuT)

Das Paket für Bildung und Teilhabe bietet für Kinder einkommensschwacher Familien verschiedene finanzielle Unterstützungsangebote, damit diese an verschiedenen Bildungsangeboten teilnehmen können. Nähere Informationen erhalten Sie beim [Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen](#). Dort können Sie die Unterstützung auch beantragen.

Studium

Allgemeine Informationen

Jede:r hat die Möglichkeit in Deutschland zu studieren, auch wenn Sie ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben. Hierzu muss geprüft werden, ob Ihr erworbener Abschluss in Deutschland anerkannt wird. Außerdem müssen Sie je nach Studiengang und Unterrichtsprache sehr gut Deutsch sprechen und schreiben können (in der Regel C1, aber mindestens B2).

Informieren Sie sich direkt an bei der Universität oder Hochschule, an der Sie studieren möchten, über die genauen Voraussetzungen. Beachten Sie auch die Fristen, in denen Sie sich für einen Studiengang bewerben können.

Informationen im Überblick:

- Die Hochschulen und Universitäten überprüfen, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen.
- Die Deutschprüfung kann häufig auch direkt an der Universität oder Hochschule erfolgen.
- Als [Nachweis des Sprachniveaus](#) werden zum Beispiel TestDaF, DSH oder telc akzeptiert.
- Der Aufenthaltsstatus spielt für das Studium keine Rolle .

Wie erhalten Sie eine Hochschulzugangsberechtigung?

Wenn Sie mit Ihrem Schulabschluss in Ihrer Heimat studieren können, in Deutschland jedoch nicht, können Sie vielleicht durch ein Studienkolleg den Hochschulzugang erhalten. Dort werden ausländische Studienbewerber gezielt auf ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule in Deutschland vorbereitet.

Beratung und Unterstützung in Krefeld

Es gibt zwei Akteure, die in Krefeld gezielt Menschen mit internationaler Familiengeschichte zum Thema Studium beraten:

- [International Office der Hochschule Niederrhein](#): Hier erhalten Sie Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Auslandskontakte - egal, ob Sie als Student:in ein Praktikum machen möchten, ob Sie im Ausland studieren möchten oder ob Sie als ausländische:r Studierende:r an die Hochschule Niederrhein kommen möchten.
- [Refuture e.V.](#): Die Organisation hat sich gegründet aus jungen engagierten Menschen, die selbst nach Deutschland zugewandert sind und hier ihr Studium begonnen haben. Sie bieten unter anderem Beratung an zum Thema Zulassung zum Studium und Berufsorientierung.

Für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren, unterstützt die Organisation [ArbeiterKind.de](#) in Krefeld. Die Ehrenamtlichen der Gruppe Krefeld helfen bei Fragen rund ums Studium und teilen ihre eigenen Erfahrungen. Einmal im Monat laden sie zu einem persönlichen Treffen und Austausch ein. Sie können die Organisation kontaktieren unter @ krefeld@arbeiterkind.de.

Weiterführende Links:

[Anabin](#): Informationen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse in Deutschland

[DAAD](#) (Deutscher Akademischer Austauschdienst): Studieren in Deutschland und im Ausland

[Hochschulkompass](#): Tagesaktueller Überblick über staatliche deutsche Universitäten und Hochschulen, sowie das Studienangebot, Promotionsmöglichkeiten und internationale Kooperationen

[Study in Germany](#): Informationen für Schutzsuchende

[Bundesagentur für Arbeit](#): Studiensuche und Orientierung

[Kultusministerkonferenz](#): Zeugnisbewertung

Deutsches Hochschulsystem

In Deutschland gibt es viele verschiedene Arten von Hochschulen, an denen man nach der regulären Schule weiterlernen kann. Dort kann man verschiedene Fächer studieren, je nachdem, was einen interessiert. Es ist wichtig, dass man sich für etwas entscheidet, für das man gerne lernen möchte. Es gibt zum Beispiel:

- Universitäten
- Fachhochschule und Hochschulen
- Duale Hochschulen / Duales Studium
- Hochschule der Kunst, Film und Musik
- Fernstudium

Alle Hochschultypen bieten Bachelor-Studiengänge und Master-Studiengänge an.

Es gibt staatliche und private Hochschulen. Die Qualität der privaten Hochschulen ist nicht unbedingt besser, dort müssen aber oft höhere Studiengebühren als bei staatlichen Hochschulen bezahlt werden.

Universitäten

- sind stark wissenschaftlich orientiert
- wenn Sie promovieren, also den Dokortitel machen wollen, ist eine Universität genau das Richtige für Sie

Fachhochschulen

- das Studium ist sehr praxisorientiert
- die Ausbildung ist eng auf die Anforderungen im Berufsleben zugeschnitten
- innerhalb des Studiums gibt es Praktika und Praxissemester

Duale Hochschulen/Duales Studium

- Verbindung von Ausbildung und Studium
- auch während des Studiums wird ein Gehalt bezahlt

Kunsthochschulen, Filmhochschulen und Musikhochschulen

- der Fokus liegt auf künstlerischen Fächern wie zum Beispiel die bildende Kunst, Tanz, Grafik, Gesang oder Modedesign

Fernstudium

- keine Anwesenheitspflicht vor Ort
- Möglichkeit für ein Studium in Teilzeit oder Vollzeit
- Lernmaterialien gibt es online
- der Fokus liegt auf dem selbstständigen Lernen

Finanzierung und Stipendium

Bafög = Bundesausbildungsförderungsgesetz

Bafög ist eine Abkürzung für "Bundesausbildungsförderungsgesetz". Es ist eine finanzielle Unterstützung vom Staat für Schüler und Studenten, die sich ihre Ausbildung sonst nicht leisten können.

Man kann Bafög beantragen, um Geld für die Studiengebühren, Miete und Lebensmittel zu bekommen. Man muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um Bafög zu erhalten.

Student:innen in Deutschland können diese finanzielle Hilfe über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) erhalten.

Die BAföG-Zahlungen werden jeden Monat und im besten Fall für die Dauer des Studiums gezahlt. Die monatliche Höhe des BAföG kann je nach Alter und Lebenssituation bis zu 1.018 € betragen. Das wäre der Höchstsatz.

Die Hälfte der BAföG-Summe muss nach dem Studium zurückgezahlt werden. Informationen zum BAföG ändern sich häufig und sollten daher regelmäßig überprüft werden. Genauere Informationen finden Sie [hier](#). In der Regel wird man darüber informiert, wann man Bafög zurückzahlen muss.

Stipendium

Auch ein Stipendium ist eine finanzielle Hilfe für Studierende. Anders als beim Bafög, müssen Stipendien nicht zurückgezahlt werden.

Es gibt viele Stipendien, auf die Sie sich bewerben können. Und das nicht nur zum ersten Semester, sondern Ihr ganzes Studium über.

Stipendien werden oft wegen besonderer Leistungen vergeben. Dafür spielen gute Noten und ehrenamtliches Engagement bei der Vergabe eine große Rolle.

Die Höhe wird oft analog zum BAföG-Satz berechnet. Zusätzlich gibts es ein sogenanntes "Büchergeld", eine monatliche Zahlung von bis zu 300 €.

Grundsätzlich gilt: Wer BAföG-berechtigt ist, kann sich auch auf ein Stipendium bewerben.

Organisationen, die Stipendien anbieten:

- [Friedrich-Ebert Stiftung](#) - Stipendien für Schutzsuchende
- [Hans Böckler Stiftung](#) - Stipendien für Schutzsuchende
- [Konrad Adenauer Stiftung](#) - Stipendien für Schutzsuchende
- [Evangelisches Studienwerk Villigst](#) - Stipendien für Schutzsuchende
- [Brot für die Welt](#) - Stipendien für schutzsuchende Frauen
- [Deutschland-Stipendium](#)

Eine Ausnahme stellt dabei zum Beispiel der [Garantiefond der Otto Benecke Stiftung](#) dar. Das Programm richtet sich an junge neu zugewanderte Migrant:innen, die in Deutschland die Hochschulreife erwerben wollen, sich auf ein Hochschulstudium vorbereiten und eine akademische Laufbahn anstreben.

Hochschule Niederrhein

Die **Hochschule Niederrhein** ist eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands. Ihre beiden Standorte sind Krefeld und Mönchengladbach. Der Fokus in Lehre und Forschung liegt auf der Verbindung von Technik und Gesellschaft.

Die Hochschule bietet 87 Bachelor und 27 Masterstudiengänge an. Eine Übersicht über diese Angebote finden Sie [hier](#).

Bei der **Zentralen Studienberatung** bekommen Sie allgemeine Informationen zum Studium (Studienmöglichkeiten und Studienwahl)

- Orientierungsveranstaltungen zum Semesteranfang
- Unterstützung während des Studiums
- Seminare und Veranstaltungen zu Prüfungen, Lerntechniken und Arbeitsweisen, sowie der Studienorganisation

Weitere Infos unter:  [Hochschule Niederrhein](#) @ studienberatung@hs-niederrhein.de

Das **International Office** berät speziell Studieninteressent:innen aus dem Ausland zu folgenden Themen:

- Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren
- Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Auslandsmobilität während des Studiums
- Allgemeine Beratung für Austauschstudierende

Weitere Infos unter:

 [International Office - Hochschule Niederrhein](#)

@ webmaster@hs-niederrhein.de